Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 41 (1925)

Heft: 37

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

hand beigegeben. Über dem Eingang stehen derb die Goetheschen Worte:

> "Weshalb ftehen Sie davor? In nicht Türe auf und Tor? Rämen Sie getroft herein, Bürden wohl empfangen fein!"

Sameizerische Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft in Bern. Der Jahresbericht für 1924/25 schließt mit einem Vortrag auf neue Rechnung von 1,35 Millionen Franken gegenüber 1,24 Millionen Fr. Der Reserve-fonds wird in der Bilanz mit 14,7 Millionen Fr. aus: gewiesen (1923/24 14,7 Mill. Fr.), die Rückversicherungs= reserve mit 6,79 Mill. Fr. (1923/24 6,08 Millionen Fr.). Die Wertschriften stehen mit 16,69 Mill. Fr. zu Buch (1923/24 15,84 Mill. Fr.), die Hypotheken mit 6,68 Millionen Fr. (1923/24 4,7 Mill. Fr.). Die Ausgaben für Brandentschädigungen betragen 2,29 Millionen Fr. (1923/24 1,97 Mill. Fr.).

Gine Berordnung zur Forderung der harten Bedachung in Graubunden wurde vom Großen Rat angenommen, die Beitragsleiftungen an die Dachumwandlung bis zu 50 % vorsieht. Die Gemeinden leisten außerdem noch einen Beitrag von 30 %. Es sind immer noch 16,000 Gebäulichkeiten in Graubunden welch eingedeckt. Aus Gründen der Feuersgefahr wird daher die harte Bedachung fehr weitgehend unterstütt.

Wie man am leichtesten die Sohe eines Baumes mißt. Die Messung kann nur bei hellem Sonnenschein ausgeführt werden, liefert aber dann ein fast auf den Zentimeter stimmendes Ergebnis, beim höchsten wie beim niedrigen Baum. Man schlägt ein Stuck von dem zu messenden Baum entfernt einen kurzen Pflock oder Stock in die Erde, worauf man mit einer Schnur, die gang genau fo lang fein muß, wie der über die Erde ragende Teil des Pflockes, einen Kreis um den Pflock zieht, deffen Umriß man mit Steinchen, die man eng nebeneinanderlegt, möglichst genau bezeichnet. Sobald nun der Schatten des Pflocks an die um ihn gezogene Umrifilinie heranreicht, mißt man sofort auch den Schatten des Baumes, u. zw. vom Grund des Stammes an, denn nunmehr zeigt auch er, ebenso wie der Schatten bes Pflockes, die wirkliche Länge des Stammes. Wenn die Messung noch in derselben Minute, in der die Messung des Pflocks vorgenommen wurde, erfolgt, kann man fich auf ihr Ergebnis unbedingt verlaffen.

Literatur.

P. C. Marine

VE 10

e dell Monatsichrift der Schweizer Muftermeffe. Aus dem November-Beft: Als Leitartitel eine Monographie über die schweizerische Uhrenindustrie (französisch) von Ed. Tiffot, Präsident der Chambre Suisse de l'Horlogerie, La Chaux-de-Fonds. Ein Beitrag aus der Feder von Dr. R. Schwarzmann orientiert über den schweizerischen Außenhandel mit Baumwollgarnen. Ein anderer Auffat hebt die Bedeutung zeitgmäßer elektrischer Beleuchtung in wirtschaftlicher und ge-sundheitlicher Hinsicht hervor. Weiter sind zu nennen ein Bettrag über die Konjunktur in Polen und die polnisch-schweizerischen Wirtschaftsbeziehungen (französisch), der Konjunkturbericht von Dr. J. Lorenz und ein Artikel Schweizer Muftermesse und Export (französisch).

Die Rubriken Wirtschaftsberichte, Exportnachrichten und Mitteilungen aus der Industrie haben einen weitern Ausbau erfahren. Es zeigt fich, daß settens der Messeltung besonderer Wert darauf verlegt wird, die Monatsschrift zu einem Wirtschafts= organ von praktischer Bedeutung zu gestalten. Dafür spricht namentlich auch die umfangreiche Rubrik Nachmeis Dienft.

"Ein schweizerischer Robinson auf Spigbergen." Die Erlebniffe vier Schiffbruchiger in der Polarnacht. Einem Tagebuch nacherzählt. Bon Hermann Hilt-brunner. Illustriert von J. Divety. 111 Setten 8°. Geb. 3 Fr. Orell Füßli Verlag, Zürich.

Endlich einmal eine abenteuerliche, spannende Schweizer Jugendschrift, die von vorn bis hinten wahr ift. Ein Thurgauer, Walter Lüthy, erlebte als Schiffstoch eines Walfischfängers an der Oftfüste Spitbergens Schiffbruch, rettete drei Rameraden und die Frau des Kapitans und haufte mit ihnen einen arktischen Winter lang in selbstgebauter Hutte. Ihr Kampf gegen Kalte, Storbut und Eisbaren, ihre gefahrvolle, muhfame Durchquerung der Insel, bei der sie zwei Rameraden verloren, ihre mehrmaltge Rettung vom Tode bilden den Inhalt des schlicht und grundehrlich geschriebenen Büchleins. Mancher Erwachsene wird die Aufopferung und Tatkraft dieses Schweizers bewundern, die Jugend aber wird das abenteuerreiche Büchlein formlich verschlingen! - Gin fehr empfehlenswertes, billiges Festgeschenk.

Bafelbieter-Lut. Von Margaretha Schwab-Blug, Elisabeth Thommen und Traugott Meyer. Preis Fr. 2.50. Verlag von Orell Füßli in Zürich.

Wie überall, ist auch im Baselbiet die Mundartpoesie im Aufblühen. Davon will dieses heft eine Vorstellung und Abersicht geben. Es enthält je eine Handvoll schöner und gehaltvoller Lyrik von Margaretha Schwab-Pluß, Elijabeth Thommen und Traugott Meyer. Alle dret fteuern auch recht heimelige Plaudereten bei. Besonders erwähnt seien endlich die schönen Erzählungen "De Revolutionspfarrer" von M. Schwab-Plüß und "'s Unehrlig" von Elisabeth Thommen. Jene spielt in der bewegten Zett der Trennung von Stadt und Land, in die uns schon die köftlichen Erinnerungen "Us 's Großmueters Chindezyte" versetzen, mahrend in dieser das traurige Schickfal eines durch die gedankenlose Robbett der Menschen wegen seiner unehelichen Geburt verfolgten Rindes ergreifend vor uns aufgerollt mird.

"Das Berichwörernest im Teffin". Roman von A. S. Edger. 253 Seiten 89. Geheftet Fr. 5.50, Leinwand. band Fr. 7.50. Verlag von Orell Füßli, Zürich.

Wie von einem Outsider dieser spannendften Gattung des Unterhaltungsromans kaum anders zu erwarten war, weicht auch A. S. Edger, unter welchem Pseudonym sich ein bekannter Schweizer Autor verbirgt, von dem berkömmlichen Schema des Detektivromans ab; durch das Behazen, das sein Humor auch den ernstesten Szenen seiner an Schwierigkeiten und Gefahren reichen Geschichte entlockt, und durch die Schaffung eines neuen Detektiv: typs, den man als den durch Intuition hellsichtigen bezeichnen kann. Edgers Buch unterscheidet fich auch sonft von dem üblichen Kriminalromanschema, indem es, ohne geradezu ein Schlüffelroman zu sein, doch aus der Wirtlichfeit schöpft; es schildert das internationale Bölkchen der politischen Abenteurer und Gauner neben allerlet Phantasten und Revolutionären, darunter eine faszinie rende Frauengestalt, wie sie sich zu geheimnisvollen Zwecken während dem Kriege in Lugano gesammelt hatten; und die Grundlage des Romans bilden jene fenfationellen Enthüllungen der Preffe über die Rolle, die ein sehr bekannter deutscher Industriemagnat in der ober italienischen Kommunistenrevolte des Jahres 1920 spielte. Gefteigert wird die fesselnde Wirkung des Romans noch durch den farbigen Hintergrund der sonnigen Teffiner Natur, por welchem die atemlose Verbrecherjagd meh rerer Detektive dahinstürmt, deren jeder durch feine Da

ginalität unfehlbar das Interesse des Lesers auf sich lenken wird.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Berkaufs., Tausch: und Arbeitsgesuche werden Mb. Verrangs., Tanigs und urveitsgezunge werden anter diese Aubrit nicht ansgenommen; derartige Anzeigen gehren in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, melde "nuter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 50 Ctd. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Ctd. beilegen. Benn keine Warken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werben.

810. Wer liefert gesunde, trodene Chaletfledlinge, ca. 25 bis 30 m³, 8—10 cm did? Offerten unter Chiffre 810 an die

Expedition.

Habe in meinem Keller Grundwasser, zirka 120—150 Bei Hochwasser stießt dasselbe nicht mehr ab und 811. Min. Liter. muß jeweils von Hand weggepumpt werden. Welche Art Pumpe ist wohl die geeignetste um abzuhelsen? Das Wasser muß zirka 2,5 m hoch gepumpt werden. Offerten unter Chiffre 811 an die Expedition.

Expedition.

S12. Wer liefert Zweischgenbaumholz, extra groß, rund oder geschnitten? Offerten unter Chiffre 812 an die Exped.

S13. Wer hätte gebrauchten, gut erhaltenen Leder-Areiberiemen, 13—16 cm breit, mindestens 8 m lang. abzugeben? Offerten an B. Bischoff, mech. Wagnerei, Widen (Nargau).

S14. Wer liefert Zementröpren, 50 cm Durchmessen, zirka 50 m, sowie ein gelochtes Gisenblech, ca. 1 cm dick, 1×1,40 m? Offerten an Bogler & Söhne, Sägerei, Neu St. Johann (St. Gall.)

S15. Wer liefert neuen oder gebrauchten, doppelseitigen Laboratoriumsschrank, Länge 2—2,5 m, Breite ca. 1,5 m? Offerten unter Chisse 815 an die Cyped.

S16. Wer liefert Pläne und Zeichnungen sür Chalets? Offerten unter Chisse 816 an die Cyped.

S17. Wer liefert Saugpumpen sür Brunnen zum Aussaugen auf 200—300 m Länge und ca. 3—4 m Tiefe? Offerten an Fr. Lithi, mech. Schmiede, Lindenholz b. Langenthal.

S18. Wer hätte abzugeben gut erhaltenen Spindelstock und Reitsock, 350 mm Spigenhöhe? Exsere mit Uebersehung. Offerten unter Chisse 818 an die Exped.

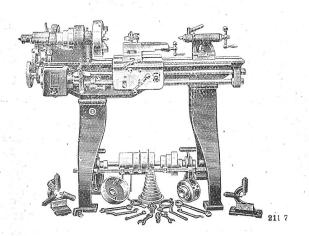
819. Ber liefert zuverläffigen Leim, gebrauchsfertig, zum sollten Aufkleben von Etiquetten auf Weißblech? Offerten an

R. Urscheler, Basel 9. 820. Wer hatte einen kleinen Kompressor, 3—4 Atm., abzugeben? Offerten mit Preisangaben an J. Sum, Rolladenfabrit,

Rorschach.

Wer liefert Straßenwischmaschinen für Pferbe- oder 821. Motorbetrieb? Offerten unter Chiffre 821 an die Grped.

822. Wer hätte gebrauchten, jedoch gut erhaltenen, kleinen Dampsteffel für Spänefeuerung, event. mit Dampst und Trockens anlage, abzugeben? Offerten unter Chiffre 822 an die Exped.



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7

823. Welche schweizerische Maschinenfabrit macht eine Maschine für Anferigung von Holzspunten mit Bohrung? Offerten unter Chiffre 823 an die Exped.

824. Wer ist Lieferant von plastischem Holz, einer Masse golzschliff in Büchsen, die man plastisch formen und nachber wie Holz bearbeiten kann? Offerten an das Schweizerische Nach-

weisdureau für Bezug und Absah von Waren, Wetropol, Zürich 1. 825. Wer liefert Spaltmaschine für Brennholz, für elektr. Betrieb ? Bandfäge vorhanden. Offerten an Boftfach 370. St. Gallen.

826. Wer hat Sperrholz-Abfalle von 12-18 cm aufwarts, 4,5 cm bis 6 mm dick, abzugeben, event. Ausschußplatten? Offerten an G. Lang fen., Detwil a. S. (Zürich).

827. Wer hat gebraucht, gut erhalten, abzugeben Holzdrehbant, Spigenhöhe 220—230 mm, event. auch ohne Ständer; ferner Bandfägelötapparat und Schränkmaschine? Offerten mit Beschreibung und Preis an Posifach 13,334 Murgenthal.

828. Wer liefert neu oder gebraucht einen Rammbar, ca. 180—220 kg. zum Hochziehen mit Wellenbock? Offerten mit näheren Angaben an S. Neefer's Erben, Baugeschäft, Seengen.

829. Wer liefert neu oder gebraucht ein Kammrad, 2,50 m Höhe, Kranzbreite 15—18 cm, Bohrung 120 mm, Zahnweite 25 mm? Offerten an Chr. Jakob, Sägerei, Trub (Emmental). 830. Wer beforgt das Eindrennen oder Aufdrucken von

Firmen in großen Quantitaten auf Rleiderbügel? Offerten an Sans Brun, Solzwarenfabrit, Rheined.

Autworten.

Auf Frage 792. Spezialbohrer für Betfteinfäffer liefern Fischer & Suffert, Maschinen und Werkzeuge für die Holzindustrie, Bafel 1.

Auf Frage 792. Wenden Sie fich an L. Sobel, Büterftraße

Mr. 219, Bafel.

Auf Frage 793. Die A.- G. Olma in Olten liefert Schwung-

Auf Frage 792. Spezialbohrer liefert B. Ctienne-Bafliger, Bremgarten (Margau).

Auf Frage 796. Beurechen und Wörbe liefert Stephan

Schlumpf, Rechenmacher, St. Beterzell (St. Gallen). Auf Frage **796**. Heurechen liefert H. Wüthrich:Herrmann, Holzwarenfabrit, Dürrenroth (Bern)

Auf Frage **799.** Nr. 219, Bafel. Rührwerke liefert L. Sobel, Güterftraße

Auf Frage 799. Robert Goldschmidt, Zürich 2, liefert

Rührmerte. Auf Frage 799. Rührwerke für Zementwarenfabrikation

liefert Joseph Wormser, Zürich.

Muf Frage 803. Ginschalbretter 18 mm did, liefert Beinrich Schmid, Sage-, Hobels und Spaltwerk, Horn (Thurgau)

Auf Frage 804. Gebogene Schaufelftiele liefert H. Wüthrich Herrmann, Holzwarenfabrit, Dürrenroth (Bern).

Auf Frage 804. Robert Goldschmidt, Zürich 2, liefert leicht gebogene, eschene Schaufelstiele.

Auf Frage 805. Stahlagraffen, 5 cm lang, hat abzugeben: R. Egle, Baumaterialienhandlung, Bülach.

Auf Frage 805. Maschinen zur Fabrikation von Agraffen liefert Jos. Brun, Sempacherstraße 5, Luzern.

Auf Frage 806. Wenden Sie sich an Robert Goldschmidt, Wassenplatziraße 37/39, Zürich 2. Auf Frage 809a. Maschinen zur Fabrikation von Diagonal-

drahtgeflecht liefert Jos. Brun, Sempacherstraße 5, Luzern.

Auf Frage 809a. Maschinen zur mech. Fabrikation von Diagonal-Drahtgeslecht liefert L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Submissions-Anzeiger.

Zarich. Quellwafferberforgung Samftagern. Umbau ber Leitung Breiten-Steingaf bei Richterswil, Länge girta 550 m. Offerten bis 10. Dezember an den Präfidenten, B. Filer, jum Sternen. Mündliche Austunft dafelbft.

Bern. Firma Bell A. G., Biel. Abbrucharbeiten ber Gebände Rr. 24 und 26 an der Ridangaffe und Rr. 19 und 21 an der Molzgaffe in Biel. Formulare 2c. je von 8 bis 10 Uhr auf dem Architekturbureau Mofer & Schürch. Gingaben bis 12. Dezember mit Aufschrift "Abbrucharbeiten ber Häufer Nidaugasse und Molzgasse" an die Firma Bell A.- G. Basel.

Freiburg. Gemeinde Murten. Blinichunanlage gur Schenne Erlt. Formulare bet Architekt Fr. Stuber, Murten. Eingaben bis 12. Dezember an die Stadtschreiberei.

Solothurn. Innen:Arbeiten gum Schulhaus-Nenbau Selgach. Granit., Glafer:, Schreiner., Berput., Gipferund Schlofferarbeiten, Juftallationen: Zentralheizung, Sanitäres, Beleuchtung, Bobenbeläge: Parfett, Afphalt, Blättli, Rort, Rolladen: und Storrenlieserung, Malerarbeiten. Pläne 2c. bei der Bauleitung, B. Abam. Architekt, Solothurn. Eingaben mit der Ausschrift "Schulhaus-Neubau" bis 14. Dezember abends.